

Der Nomade Rongye Adrak aus Lithang wurde am 1. August 2007 willkürlich verhaftet, nur weil er von seinem Recht auf freie Meinungsäußerung Gebrauch machte und den Wunsch äußerte, der Dalai Lama sollte nach Tibet zurückkehren. Er wurde zu acht Jahren Gefängnis verurteilt.



Bitte senden Sie Appellpostkarten für ihn ab und fordern Sie seine sofortige Freilassung sowie die seines Neffen, des zu zehn Jahren verurteilten Mönches Adruk Lopo, und seiner Freunde Kunkhyen (neun Jahre Haft) und Lothok (drei Jahre Haft).